

Pressemitteilung

Nr.: 04/2026

Berching, den 12.02.2026

Auskunft erteilt: Stadtmarketing
Telefon: 08462/205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: überregional

Meilenstein für den Neubau der Grund- und Mittelschule Berching erreicht Baugenehmigung für ersten Bauabschnitt liegt vor

Auf dem Weg zum Neubau der Grund- und Mittelschule Berching wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht: Seit dem 10. Februar 2026 liegt die Baugenehmigung für den ersten Bauabschnitt vor. Auch die bislang noch ausstehenden Stellungnahmen und Genehmigungen seitens der Regierung sowie im Bereich Wasserrecht wurden inzwischen erteilt. Diese Genehmigungen waren Voraussetzung für die Erteilung der Baugenehmigung.

„Mit der Baugenehmigung können wir nun in die heiße Phase des bedeutenden Großprojekt starten“, erklärt Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich. „Gleichzeitig wissen wir, dass nun die intensive Arbeit der Umsetzung beginnt.“

Um den vorgesehenen Zeitplan einzuhalten, wurden die Ausschreibungen für die vorbereitenden Maßnahmen des ersten Bauabschnitts bereits auf den Weg gebracht und bearbeitet. Hierzu zählen die Baustelleneinrichtung, der Baustrom und die Baufeldfreimachung inkl. erster archäologischen Untersuchungen. Die Submission, also die Erstsichtung aller eingereichten Angebote, fand am 11. Februar 2026 statt. Die abgegebenen Angebote werden durch die Planungsbüros auf die notwendigen Formalitäten und Inhalte geprüft. Die Auftragsvergaben sollen zur Sitzung des Stadtrates am 10. März 2026 dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt werden.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die umfangreichen Genehmigungsunterlagen derzeit im Detail ausgewertet werden. Ziel ist es, mögliche Auflagen der Genehmigungsbehörden frühzeitig in die weiteren Planungsschritte einzubeziehen. Alle beteiligten Fachplaner sind in diesen Prozess eingebunden. Weitere Ausschreibungen für Maßnahmen können erst dann vorangetrieben werden, wenn der Förderbescheid vorliegt. „Alles andere wäre förderschädlich und ist nicht zielführend. Die finanziellen Mittel werden für das Projekt dringend gebraucht“, betont Eisenreich. Man rechne mit einem Bescheid über die Zusage der Fördermittel im März. Erst dann sind weitere Beauftragungen für Baumaßnahmen möglich.

Mit sichtbaren Maßnahmen ist ab ca. Mitte April 2026 zu rechnen.

